



B-Junioren Saison 2023/2024

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

Blau-Weiß Lubholz 3 : 1 B-Junioren am: 10.09.23

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					80			0.0
2	Brüll Oskar Tiberius					80			0.0
3	Schliebe Franz					80			0.0
4	Rademacher Julius					80			0.0
6	Schulz Arthur					80			0.0
5	Volger Aaron					80			0.0
7	Amiri Erfan			1 (83)		80			0.0
8	Siegel Paul			1 (44)		55		1	0.0
10	Schulze Jona-Paul			1 (57)		80			0.0
11	Bütow Theo		1	1 (42)		80			0.0
17	Volger Jannis					75		1	0.0
9	Nitschke Mika					15	1	1	0.0
14	Berndt Collin					10	1		0.0
15	Hammel Max					5	1		0.0

Gelbe Karte: Amiri Erfan in der 83min (meckern), Siegel Paul in der 44min (meckern), Schulze Jona-Paul in der 57min (Foulspiel), Bütow Theo in der 42min (Faulspiel),

Spielbericht

Nach dem zwei Punkte Verlust in letzter Minute der Vorwoche hatte sich das Team viel vorgenommen. Gegen die Lubholzer, welche per 6:0 gegen KW gestartet waren hingen die Trauben niedriger als gedacht. Nach einem ganz kurzen Strohofer der Gastgeber netzte der JFV schon in der 5.Minute ein. Erfan Amiri setzte sich auf links durch und bediente Theo Bütow musterhaft, sodass dieser clever einschieben konnte. In gleicher Konstellation klappte es wenig später nicht so gut. Obwohl die Fußballunion körperlich etwas benachteiligt war machte Sie optisch ansehnlich das Spiel. Die Gastgeber ihrerseits verlegten sich auf lange Konterbälle wovon schon der erste sein Ziel zum 1:1 fand. Ein vermeidbarer Patzer in der eigenen Abwehr begünstigte den Treffer. Trotzdem war die Fußballunion in der Folge das Maß der Dinge. Der Ball lief mit wenig Kontakten über viele Stationen und so wurde sehenswert in den Strafraum kombiniert. Das in dieser dominierenden Phase die aufgerückte Abwehr zum 2:1 überspielt wurde war bitter. Theo Bütow und Jannis Volger hätten mit ihren hundertprozentigen aber auch das Match drehen können. Zwart musste sich auch Lars Hempel noch einmal Lang machen Jannis und Aaron Volger ließen bis zu Halbzeit aber die verdiente Führung liegen. Bis auf die zwei Stockfehler und die ausgelassenen Möglichkeiten konnte man dem Team strukturell kaum Vorwürfe machen. Zumal in zweiten Hälfte die Dominanz nicht nachließ. Allerdings nahmen die zweifelhaften Entscheidungen des Schiedsrichters mit der Spieldauer zu. Wodurch sich der JFV aus dem Konzept bringen ließ. Trotzdem hatten Jannis Volger(2) Mika Nitschke und Theo Bütow weitere Enischussmöglichkeiten. Trotz des Sonntagschusses zum 3:1 in der 77.Minute war noch nichts entschieden. Erfan Amiri wurde danach per gefährlichem Spiel vom Torwart gestoppt und Theo Bütow setzte seinen Rießen aus fünf Metern an die Latte. Beim Spiel um Alles oder Nichts hätte man am Ende sogar noch das 4:1 kassieren können. Unter dem Strich kann aber nicht die einseitige Regelauslegung des Schiris bei der wohl auch rassistische Äußerungen tolleriert werden als Vorwand für die Niederlage erhalten. Die Fußballunion hat das Spiel sehenswert bestimmt, darf aber keine drei Tore bekommen und muß mindestens sechs machen. Die Lehre aus dem taktisch gutem Spiel kann nur lauten sich nicht reizen zu lassen, clever weiter zu spielen und die wenigen Chancen der Gegner zu vereiteln. Auch lang und weit ist ein taktisch leditimes Mittel. GG